

Beweidungsprojekt mit Wasserbüffeln in Rüber



Naturschutz in den „Feuchtwiesen Nothbachtal“

15.09.2017
PD-Nr. 338-2017

5 KREIS MYK. Nachdem sich das Beweidungsprojekt mit Karpatischen Wasserbüffeln in dem Feuchtgebiet „Thürer Wiesen“ erfolgreich entwickelt hat, sind jetzt auch in Rüber vier Büffel, drei Jungtiere und eine Leitkuh, unterwegs und übernehmen wichtige Aufgaben für den Naturschutz in den „Feuchtwiesen Nothbachtal. „Die Tiere kommen mit dem extremen Wasserregime gut zurecht und fressen das aufkommende Schilf, die Rohrkolben oder Binsen. So wird eine aufwändige maschinelle Freistellung des Gebietes nur noch punktuell erforderlich“, sagt Landrat Dr. Alexander Saftig.

15 Das Naturschutzgebiet „Feuchtwiesen Nothbachtal“ war ein überregional bedeutsames Feuchtgebiet mit einer artenreichen Fauna. Auf Grund des starken Zuwachsens mit Schilf hat das Gebiet an seiner hohen naturschutzfachlichen Wertigkeit eingebüßt. Es ist dringender Handlungsbedarf gegeben, um das Gebiet wieder in Wert zu setzen. Ziel ist das Offenhalten von Teilbereichen, um ein großflächiges Mosaik an kleineren Biotopen und feuchten Grünländern zu schaffen. Die Stadt Polch hat im Vorgriff auf erforderlich werdende Kompensationen das Startkapital für das Beweidungsprojekt zur Verfügung gestellt. Die Stiftung für Natur und Umwelt im Landkreis Mayen-Koblenz hat die Bewirtschaftung und Entwicklungspflege der Flächen im „Feuchtgebiet Nothbachtal“ im Rah-

Seite 1 von 2

men eines Ökokontos für die Dauer von dreißig Jahren übernommen.

35 Die Tiere, die nunmehr in Rüber ihr neues zu Hause finden, gehören der Nabu Agrar und Umwelt GmbH und werden der Stiftung für Natur und Umwelt im Landkreis Mayen-Koblenz für das Projekt unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um eine Leitkuh und drei junge weibliche Wasserbüffel, die Ende letzten Jahres in den „Thürer Wiesen“ zur Welt kamen.

45

Foto:

Ab sofort übernehmen Wasserbüffel in den „Feuchtwiesen Nothbachtal in Rüber wichtige Aufgaben für den Naturschutz.

50